



SERION ELISA *classic*

Chlamydia trachomatis IgA/IgG/IgM

Verwendungszweck

- Qualitativer und quantitativer Nachweis von humanen Antikörpern in Serum oder Plasma gegen *Chlamydia trachomatis*
- Unterstützung bei der Diagnose von akuten, zurückliegenden oder chronischen Infektionen

Diagnostische Effizienz

Zur Validierung des SERION ELISA *classic* Chlamydia trachomatis IgG (IgA) wurden 183 (194) Seren von erwachsenen Blutspendern und 140 (109) Seren von Patienten mit Verdacht auf eine Infektion mit *Chlamydia trachomatis* gegen den ELISA eines Mitbewerbers analysiert. Die Evaluierung des SERION ELISA *classic* Chlamydia trachomatis IgM erfolgte durch die Analyse von 111 Seren gesunder Blutspender sowie 37 Seren von Patienten mit Verdacht auf eine *Chlamydia trachomatis* Infektion gegen drei ELISA europäischer Mitbewerber.

Produkt	Sensitivität	Spezifität
SERION ELISA <i>classic</i> Chlamydia trachomatis IgA	92,6 %	98,6 %
SERION ELISA <i>classic</i> Chlamydia trachomatis IgG	95,1 %	98,4 %
SERION ELISA <i>classic</i> Chlamydia trachomatis IgM	91,7 %	95,5 %

Präzision

SERION ELISA *classic* Chlamydia trachomatis IgA

Probe	Mittlere Extinktion (OD)	Intraassay VK (%) (n=20)	Mittlere Extinktion (OD)	Interassay VK (%) (n=10)
Serum 1	0,314	2,3	0,352	6,3
Serum 2	0,897	3,5	0,923	4,8
Serum 3	1,695	4,7	1,875	5,2

SERION ELISA *classic* Chlamydia trachomatis IgG

Probe	Mittlere Extinktion (OD)	Intraassay VK (%) (n=20)	Mittlere Extinktion (OD)	Interassay VK (%) (n=10)
Serum 1	0,377	2,9	0,404	5,9
Serum 2	0,650	2,2	0,612	9,1
Serum 3	1,859	2,1	1,985	6,1

SERION ELISA *classic* Chlamydia trachomatis IgM

Probe	Mittlere Extinktion (OD)	Intraassay VK (%) (n=20)	Mittlere Extinktion (OD)	Interassay VK (%) (n=10)
Serum 1	0,160	6,5	0,163	9,1
Serum 2	0,689	6,9	0,841	5,8
Serum 3	1,237	5,8	1,425	4,6

Erreger

Chlamydia trachomatis gehört zu den häufigsten sexuell übertragenden, bakteriellen Erregern. Abhängig vom Serovar befällt der Erreger die Schleimhautepithelien des Urogenital und des Respirationstrakts sowie das Bindehautepithel.

Erkrankung

Unbehandelt sind oft schwere Komplikationen die Folge. So manifestieren sich Infektionen mit den Serovaren A bis C häufig als Keratokonjunktivitis. Chronische Erkrankungen im Kindesalter können durch spätere Re- bzw. bakterielle Superinfektionen zunächst zum Trachom und später zur Erblindung führen. Genitale Chlamydiosen, hervorgerufen durch die Serovare D bis K, verursachen Harnwegsinfekte sowie Entzündungen des Mastdarms und des Gebärmutterhalses. Letztere können auf die Eileiter und die Gebärmutter Schleimhaut übertragen werden. Eine unbehandelte Entzündung der Eileiter führt u. U. zur Unfruchtbarkeit durch Tubenverschluss oder Extrauterin gravidität. Für infizierte Schwangere erhöht sich das Risiko einer Frühgeburt. Neben Urethritis kommen bei infizierten Männern auch Epididymitis und Prostatitis in Betracht, die zur Infertilität führen können.

Produkt	Bestell-Nr.
SERION ELISA <i>classic</i> Chlamydia trachomatis IgA	ESR1201A
SERION ELISA <i>classic</i> Chlamydia trachomatis IgG	ESR1201G
SERION ELISA <i>classic</i> Chlamydia trachomatis IgM	ESR1201M

SERION ELISA *control*

Bitte besuchen Sie unsere Website für weitere Informationen.

Diagnose

Häufig sind die Erreger bereits kurz nach der Infektion nicht mehr direkt mittels PCR oder kulturellem Nachweis detektierbar. Die Diagnose einer Infektion mit *Chlamydia trachomatis* macht deswegen serologische Untersuchungen unverzichtbar. Als Referenzmethode wurde in der Vergangenheit häufig der Mikroimmunfluoreszenztest (MIF) verwendet. Zunehmend wird dieser jedoch durch die besser standardisierbaren und automatisierbaren ELISA ersetzt.

Highlights

- Verwendung von konservierten, Serovar-unabhängigen, rekombinanten Domänen des Major Outer Membrane Proteins (MOMP) von *Chlamydia trachomatis*
- Erfassung spezies-spezifischer IgA, IgG und IgM Antikörpern gegen alle *Chlamydia trachomatis* Serovare
- geringe Kreuzreaktivitäten gegen andere *Chlamydia ssp.*
- Sensitiver IgM Nachweis zur Erfassung akuter Primärinfektionen
- Spezifischer IgA und IgG Nachweis durch Ausblendung der Seroprävalenz zur Unterstützung bei der Diagnose und Differenzierung von akuten, chronischen und zurückliegenden Infektionen
- Quantifizierung der Antikörperaktivität bis in den Negativbereich zur Verlaufs- und Therapiekontrolle

Institut Virion\Serion GmbH

Friedrich-Bergius-Ring 19, 97076 Würzburg, Germany
Tel. +49 931 3045 0 Fax +49 931 3045 100
Mail info@serion-diagnostics.de Web www.serion-diagnostics.de

virion\serion